

Montage:

Die Kraftübertragung erfolgt über Pressung und Reibung zwischen den Funktionsflächen. Auf kontrollierten Anzug der Spannschrauben und Beschaffenheit der Kontaktflächen (s. Punkt 1) ist daher besonders zu achten.

1. Alle Kontaktflächen, einschließlich Gewinde und Kopfauflage der Spannschrauben, müssen sauber und mit einem Ölfilm versehen sein. Welle, Nabe und Spannsatz geölt montieren.
2. Spannschrauben leicht anziehen und Nabe ausrichten.
3. Schrauben gleichmäßig und über Kreuz auf das angegebene Anzugsmoment M_A in mehreren Umläufen anziehen.
4. Kontrolle des Anzugsmomentes aller Spannschrauben in der Reihenfolge ihrer Anordnung. Wenn sich keine Schraube mehr anziehen läßt, ist die Montage beendet.

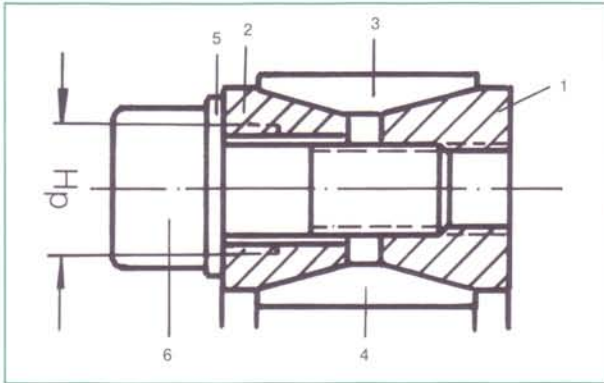


Bild 1

- 1 = hinterer Druckring
- 2 = vorderer Druckring
- 3 = Außenring
- 4 = Innenring
- 5 = Unterlegscheibe
- 6 = Spannschraube DIN 912

Gebrauchte Spannsätze reinigen, leicht ölen und nach Bild 1 zusammensetzen.

Die verzinkten Schrauben werden mit einer Unterlegscheibe in die Bohrungen des vorderen Druckringes, die mit Hilfgewinden versehen sind, eingesetzt.

Demontage:

1. Lösen aller Spannschrauben über Kreuz in mehreren Umläufen.
2. Nun kann die gelöste Verbindung auseinander genommen werden.

Wenn notwendig, können der vordere und hintere Druckring nach Bild 2 und 3 gelöst werden.

Die Hilfgewinde können nicht zum Abdrücken benutzt werden.

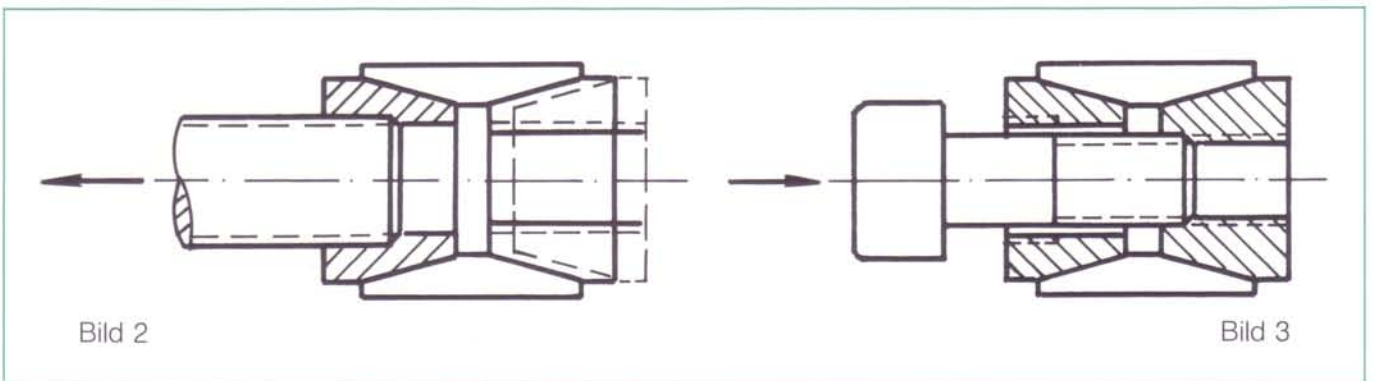


Bild 2

Bild 3

Anzugsmomente von Schrauben DIN 912

Schrauben DIN 912	M 6	M 8	M 10	M 12	M 14	M 16	M 18	M 20	M 22	M 24	
Anzugsmoment (Nm)	10.9 12.9	14 17	35 41	70 83	125 145	190 230	295 355	405 485	580 690	780 930	1000 1200
dH	M 8	M 10	M 12	M 16	M 18	M 20	M 22	M 24	M 27	M 30	